

Inhaltsverzeichnis

Wie die Römer ihre Toten begraben	3
--	----------

[<<< zurück](#) | [Zur Volkskunde des Jülicher Landes, Sagen aus dem Indegebiet](#) | [weiter >>>](#)

Wie die Römer ihre Toten begraben

Mündlich

Vor vielen Jahren wurde im Weihergest bei [Gressenich](#) ein Römerfriedhof aufgedeckt. Diese Ausgrabung veranlaßte folgende Sage: Die heidnischen [Römer](#) erhielten, wenn sie auf dem Schlachtfelde in den Kämpfen gegen die [Türken](#) gefallen waren, zwischen den Zähnen eine Münze, mit der sie sich den Himmel erkaufen. Sie allein wurden begraben. Die anderen Gestorbenen wurden verbrannt; ihre Asche wurde in Krügen aufbewahrt und in der Erde beigesetzt.

Quelle: [Heinrich Hoffmann Zur Volkskunde des Jülicher Landes, Sagen aus dem Indegebiet, 1914, Nr. 251](#)

[sagen](#), [heinrichhoffmann](#), [juelichervolkskundeinde](#), [eifel](#), [gressenich](#), [römer](#), [friedhof](#), [heiden](#), [türken](#), [münze](#), [tod](#), [v2](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - Deutsches Sagen-Wiki

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:juelichervolkskundeinde251&rev=1714314774>

Last update: **2025/01/30 10:59**

